

C 7624 · ISSN 0933-3312 · September 2012

neue

# Reifenzeitung

Fachzeitschrift für den Reifenfachbetrieb sowie die Reifen- und Rundemeuerungsindustrie

NRZ



## WINTERPROGRAMM

## 2012/13

STAHL

METALLRÄDER

| S. 12 | Maxxis: „Triple Three“

| S. 22 | Delticom: Der „DEX“

| S. 34 | GreenGT und Dunlop

## Umzug der AZEV-Produktion abgeschlossen – neuer Standort eingeweiht



Auf einem insgesamt 30.000 Quadratmeter großen Areal wurde im Industriegebiet Nord von Kaiserslautern eine 4.500 Quadratmetern messende Produktions-/Lagerhalle errichtet



Als ein Highlight der neuen Halle wird die dreistöckige Regallogistik beschrieben, die ein Vielfaches mehr an geschlossener Lagerfläche bieten soll als am vorherigen Standort Heppenheim

**Z**um 1. Juli hat der Räderhersteller AZEV seinen Firmensitz bekanntlich vom hessischen Heppenheim ins rheinland-pfälzische Kaiserslautern verlegt. „Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunftssicherung von AZEV unternommen. Es sind nun auch die räumlichen Voraussetzungen für ein vielversprechendes Wachstum geschaffen worden, denn Ausstattung und Produktionsablauf entsprechen jetzt modernsten Fertigungs- und Umweltverfahren“, so Markus Nagel, Geschäftsführer der AZEV Alurad GmbH. Der Umzug war demnach nötig geworden, da „durch das rasende wirtschaftliche Wachstum von AZEV nach der Übernahme durch die Tyre24-Unternehmensgruppe im Jahr 2009 die Kapazitätsgrenze im Bereich Produktions- und Lagerfläche in Heppenheim erreicht wurde“ und ein weiteres Wachstum dort nicht mehr möglich gewesen wäre. Am 2. Juli sei das erste Rad in Kaiserslautern produziert worden bzw. vom Band gelaufen. Der neue Standort umfasst Unternehmensangaben zufolge ein insgesamt 30.000 Quadratmeter großes Areal im Industriegebiet Nord der Stadt, wobei die Produktionshalle 1.500 Quadratmeter einnimmt und die Lagerhalle 3.000 Quadratmeter. Das Gesamtbauvolumen wird mit knapp vier Millionen Euro beziffert. Da nur 35 Prozent des Geländes bebaut wurden, biete das Grundstück auch für die künftige Expansion noch Kapazitäten, heißt es weiter.

Bei der Gestaltung des Neubaus wurde AZEV zufolge Wert auf beste Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter gelegt: Zeitgemäße Baustoffe und Isolierungen sollen in Kombination mit lichtdurchlässigen Räumen bzw. entsprechend großen Fensterfronten für freundliche und helle Arbeitsplätze mit viel Ausblick in die Natur sorgen. Und auch das Problem der Abfertigung von Warenannahme und Warenversand gehöre nun der Vergangenheit an, weil sechs hohe Tore inklusive Dockingstation für Ladebrücken selbst in Spitzenzeiten während der Saison als ausreichend angesehen werden. Nach der Verlagerung des Firmensitzes von Heppenheim in das Industriegebiet Nord beschäftigt AZEV

dort 14 Mitarbeiter in Vollzeitstellung sowie vier Auszubildende, wobei alle Mitarbeiter des bisherigen Standortes den Weg nach Kaiserslautern mitgegangen sind. „Für sie wurden mit Firmenwohnungen in Kaiserslautern und dem Zurverfügungstellen von Firmenfahrzeugen besonders sozialverträgliche Lösungen gefunden“, heißt es vonseiten des Unternehmens, das sich in Zukunft in den Bereichen Produktion und Logistik personell noch verstärken und mittelfristig zur Stammbesellschaft zusätzliche Vollzeit Arbeitsplätze in der Region schaffen will.

cm

### MIT POSTER WILL TYRE24 DAS RÄDERGESCHÄFT ANKURBELN

Auf der B2B-Onlineplattform [www.tyre24.de](http://www.tyre24.de) bietet die Tyre24 GmbH ihren Kunden ein Vermarktungskonzept für Aluminiumräder namens „Aluplus“ an, das ihnen neben dem Zugang zu einer entsprechenden Produktdatenbank auch Unterstützung bei der Vermarktung bieten soll. Um – wie es heißt – das schleppende Rädergeschäft anzukurbeln, hat das Unternehmen seinen Handelspartnern in diesem Rahmen beispielsweise ein DIN-A1-Poster mit ausgewählten Aluminiumrädern zukommen lassen, damit durch dessen Platzierung im Ausstellungs-/Verkaufsraum Interesse und Nachfragen aufseiten der Endkunden erzeugt und auf diese Weise letztendlich Umsätze generiert werden. Bei den abgebildeten Rädermodellen handelt es sich demnach samt und sonders um solche, die mit wenigen Klicks über die Tyre24-Plattform bestellt werden können. Bei Bedarf könne der Handel auch weitere Poster kostenlos nachordern, heißt es vonseiten des Unternehmens, das eigenen Worten zufolge darüber hinaus noch weitere Aktionen und Maßnahmen im Zusammenhang mit „Aluplus“ in Vorbereitung hat. „Mit ‚Aluplus‘ erhalten die Kunden von Tyre24 demnächst weitere Print-Unterstützung zur Beratung an der Verkaufstheke und viele weitere Verkaufshilfen zum aktiven Vermarkten von Aluminiumrädern in ihren Verkaufsräumen“, so „Aluplus“-Projektmanager Michael Lenhart.

cm

